

Hinkampf der Jugendverbandsrunde in Hannover: RYBIN UND HOHEISEL VORNE

Gegen Westfalen und den NWDSB

In diesem Jahr tritt der Niedersächsische Sportschützenverband (NSSV) in den beiden Vorrunden der Jugendverbandsrunde gegen die Kader des Westfälischen und des NordWestDeutschen Schützenbundes an. Der Hinkampf fand vom 17. bis 18. Mai 2008 in Hannover statt, im Aufgebot standen Eka Rybin und Florian Hoheisel sowie die ebenfalls für Freiheit startenden Alina Hill, Laura Liebscher, Laura Kaup und Maik Wonigeit.

Auch in diesem Jahr gilt es, sich wie in den Vorjahren zur Endrunde zu qualifizieren, die im August in München ausgetragen wird. Im Finale starten dann lediglich die fünf besten Landeskader-Mannschaften im deutschlandweiten Vergleich einer Disziplin nach Addition der Vorrunden. In der Vergangenheit nahmen regelmäßig die Teams des NSSV, bei denen die Freiheiter Schützen stets zu den Leistungsträgern zählten, am Endkampf teil - 2004 gewannen sie bereits den Kleinkaliber Dreistellungskampf. Es wartet also keine leichte Aufgabe, sind doch einige Sportler in diesem Jahr nicht mehr dabei: Maximilian Kief und Nils Taeger sind aus Altersgründen nicht mehr startberechtigt, Sandra Olbrich hat Anfang des Jahres ihre Karriere beendet. Dennoch konnten die Weichen für ein erfolgreiches Abschneiden gestellt werden.



Der NSSV siegt in allen drei Team-Wettbewerben.

In der Disziplin Kleinkaliber 3x20 Schuss am Samstag Vormittag setzte sich Florian Hoheisel (567) bei den Junioren an die Spitze, in der Mannschaftswertung siegte der NSSV mit Hoheisel, Rybin (558), Wonigeit, Laureen Schmidt, Mareike Cordes und Laura Kaup.

Die Teamwertung Luftgewehr ging ebenfalls an die Niedersachsen, die Mannschaft bestand aus Rybin, Liebscher, Schmidt, Cordes, Kaup und Anja Reger sowie drei Schützen der Schülerklasse. Die Goldmedaille in der Einzelwertung der Junioren ging mit 389 Ringen an Rybin, Hill (388) belegte mit einem Zähler weniger den zweiten Platz und bewies damit wieder ansteigende Form.

Auch das abschließende Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr am Sonntag Vormittag entschied die Auswahl aus Niedersachsen für sich. Die zweite Goldmedaille dieses Wochenendes sicherte sich Hoheisel mit 589 Zählern vor Wonigeit, der auf 586 Ringe in der Endabrechnung kam.

Der Rückkampf findet vom 23. bis 25. Mai 2008 in Dortmund statt, Gastgeber ist der Westfälische Schützenbund.

Ursula Pinno, Schriftführerin